

Seniorenbeirat der Stadt Neuburg (Donau)

PROTOKOLL 177

Datum: 10.07.2019
Verfasser: Klaus Ehneß

Öffentliche Sitzung am Montag, 08.07.2019 im Rathaus, Großer Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Teilnehmer: Frau Wicher, Herr Ehneß, Herr Graf, Herr Hammerer, Herr Hausbeck, Frau Kleimaier, Herr Simon, Herr Winter
Entschuldigt: Herr Heinrich, Frau Lanig, Herr Seebauer, Frau Fröde
Es sind 8 Seniorenbeiräte anwesend, damit beschlussfähig.

Vertreter: Herr Foh, Frau Stemmer

Mitarbeiter: Herr Alfke, Herr Breisach, Frau Hellweg, Herr Leupold

Gäste: VdK: Herr Peterke, Herr Thurnwald, Frau Seitz
Donau-Kurier: Herr Rein

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Wicher: Sie begrüßt die anwesenden Seniorenbeiräten, die Vertreter und die Mitarbeiter und die Gäste. Herr Ehneß stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 3. Juni 2019

Das Protokoll vom 3. Juni 2019 wird einstimmig angenommen.

3. Volksfest - Seniorennachmittag - vorgezogen -

Der Seniorenbeirat hat sich in der Sitzung vom 06.12.2018 ausgesprochen, dass die Marken für Bier und Würstchen auf dem Volksfest so ausgegeben werden wie es am Ehrenamtsabend praktiziert wird. Der Seniorenbeirat wird an der Ausgabe mitwirken. Frau Burkhard von der Stadtverwaltung erläutert nun den Ablauf. Die Mitwirkenden treffen sich um 11:45 Uhr auf dem Volksfest. Ab 12:00 Uhr werden die Gutscheine ausgegeben. Teilnehmer: Herr Hausbeck, Herr Simon, Frau Kleimaier, Herr Alfke, Herr Leupold, Herr Foh, Herr Winter, Herr Hammerer, Frau Wicher, Herr Ehneß. Die Einteilung wird direkt vor Ort vorgenommen. Mitglieder und Mitarbeiter des Seniorenbeirats werden wie auch in den vorigen Jahren mit schwarzen Shirts einheitlich auftreten.

4. Vorstellung VdK – Barrierefreiheit in Neuburg.

Herr Peterke vom VdK erläutert warum Barrierefreiheit wichtig ist. Immer mehr Menschen werden älter und sind damit auch in Ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt.

Der Berater für Barrierefreiheit im VdK Herr Walter Thurnwald stellt in einer eindrucksvollen PowerPoint Präsentation anhand von Nördlingen vor, welche Hindernisse für Behinderte auftreten können. Sehr viele Hindernisse sind aufgrund von mangelnden Kenntnissen entstanden und mit wenigen Mitteln zu beheben. Über die Mängel, die in Neuburg bestehen wurde diskutiert. Ansprechpartner von Seiten des Seniorenbeirats sind Herr Winter und Herr Graf.

5. Rückblick Juni 2019:

Frau Wicher: Der Seniorenbeirat aus Jesenik war am 1. Schloßfestwochenende zu Besuch. Ein Gegenbesuch wurde für nächstes Jahr vereinbart.

Frau Wicher: Sie nahm an der Landesdelegierten Versammlung der Landes Senioren Vertretung Bayern e.V. in Regensburg vom 1. – 2.7. teil. Sie berichtet von den Beschlüssen die gefasst wurden. Die Neuwahlen brachten keine Veränderungen im Vorstand.

Herr Hammerer: Er berichtet von der Fahrt nach Schrobenhausen und vom Besuch des Spargelmuseums.

Frau Hellweg: Sie berichtet von der Fahrt nach Kaisheim und Pappenheim.

Herr Simon: An der letzten Wanderung haben trotz heißem Wetter 8 Personen teilgenommen.

Seite 2 zum Protokoll vom 08.07.2019

Herr Hausbeck: Er berichtet von der Besichtigung der Werkstätten der Stiftung St. Johannes Hof in Marxheim. Die nächstes wird die Polizeiinspektion Neuburg besichtigt.

6. Vorschau:

Frau Wicher: Sie nimmt am 12.07. in der Veranstaltung „Pflegetisch“ im Landratsamt teil. Herr Winter nimmt dort ebenfalls teil.

Frau Hellweg: am 21.08. findet die 2. Fahrt nach Bayreuth statt. Auch diese Fahrt ist bereits ausgebucht.

Frau Wicher: Herr Heinrich veranstaltet einen nostalgischen Spaziergang durch Neuburg. Termin ist der 6. oder 13.9. Der genaue Termin wird noch im Programm bekannt gegeben.

7. Verschiedenes

Frau Wicher: Sie hat den Seniorenbeirat gebeten sich Gedanken darüber zu machen welchen Fragen den Herrn Landrat gestellt werden können. Nachstehende Fragen wurden gestellt:

Herr Winter: Er bemängelt, dass in den Nachbarlandkreisen für Bus und Bahn ein einheitlicher Tarif besteht. Beabsichtigt der Landkreis ebenfalls einen einheitlichen Tarif mit den Trägern der öffentlichen Verkehrsmittel zu vereinbaren?

Herr Simon: In der Radwegkarte des Landkreises sind nicht alle Radwege eingezeichnet. Während die Radwege z.B. im Landkreis Eichstätt in einem hervorragenden Zustand sind, sind die Radwege in unserem Landkreis wenig gepflegt.

Herr Foh: Er fragt an ob nicht die Vertreter und Mitarbeiter des Seniorenbeirats genannt werden könnten. So müsste es doch möglich sein die Namen im Internet zu veröffentlichen. Frau Wicher will dieses mit Frau Klier besprechen.

Herr Graf: Er bittet Alle darauf zu achten, wo die Barrierefreiheit nicht gegeben ist.

Die nächste Sitzung findet am **Montag den 2. September 2019 um 15:00 Uhr** im Rathaus statt.

Frau Wicher schließt die Sitzung um 17 Uhr und bedankt sich für die rege Teilnahme.

Seniorenbeirat der Stadt Neuburg



Renate Wicher
1. Vorsitzende



Klaus Ehneß
Schriftführer